

**Der Text dieser Fachstudien- und Prüfungsordnung ist nach dem aktuellen Stand sorgfältig erstellt; gleichwohl ist ein Irrtum nicht ausgeschlossen. Verbindlich ist der amtliche, beim Prüfungsamt einsehbare Text.**

**Hinweis:** Für Studierende, die ihr Studium vor In-Kraft-Treten der letzten Änderungssatzung aufgenommen haben: Bitte beachten Sie auch die vorangegangenen Änderungssatzungen mit ihren Übergangsbestimmungen.

**Fachstudien- und Prüfungsordnung für den  
Masterstudiengang Internationale Wirtschaftsinformatik /  
International Information Systems (IIS) der Rechts- und  
Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät  
der Universität Erlangen-Nürnberg - FPOIIS -  
Vom 8. Juli 2010**

geändert durch Satzungen vom  
17. Januar 2011  
15. Februar 2013  
18. Februar 2014

Auf Grund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 43 Abs. 5 Satz 2, Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Universität Erlangen-Nürnberg folgende Prüfungsordnung:

<b>§ 1 Geltungsbereich</b> .....	1
<b>§ 2 Qualifikation zum Masterstudium, Nachweise und Zugangsvoraussetzungen</b> .....	1
<b>§ 3 Umfang und Gliederung des Masterstudiums, Prüfungen</b> .....	2
<b>§ 4 Inkrafttreten und Übergangsvorschriften</b> .....	3
<b>Anlage Übersichtstabelle Studienverlauf</b> .....	4

**§ 1 Geltungsbereich**

Die Fachstudien- und Prüfungsordnung für den forschungsorientierten nicht-konsekutiven Masterstudiengang „Internationale Wirtschaftsinformatik/International Information Systems (IIS)“ mit dem Abschluss „Master of Science“ ergänzt die Allgemeine Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge an der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg – MPOWIWI.

**§ 2 Qualifikation zum Masterstudium,  
Nachweise und Zugangsvoraussetzungen**

(1) Fachspezifischer Abschluss im Sinne des § 26 Abs. 1 Nr. 1 MPOWIWI sind insbesondere Bachelorabschlüsse aus den Bereichen Wirtschaftswissenschaften, der Wirtschaftsinformatik, der Technik oder der Informatik.

(2) Folgende weitere Unterlagen im Sinne der Anlage, Nr. 2.3.3 MPOWIWI sind vorzulegen:

1. Eine von der Bewerberin oder dem Bewerber selbständig in englischer Sprache verfasste Arbeitsprobe im Umfang von 2 Seiten (max. 1.000 Wörter), zu einem von der Zugangskommission vorgegebenen Thema mit Bezug zu den Inhalten des Masterstudiengangs International Information Systems (das Thema wird auf

den Internetseiten des Masterstudiengangs IIS jeweils mit Beginn der Bewerbungsfrist bekanntgegeben,

2. Nachweis über englische Sprachkenntnisse mit mindestens dem Niveau TOEFL iBT 85 (entspricht Niveau B2<sup>+</sup>, GER) oder vergleichbare Nachweise,
3. Nachweis über deutsche Sprachkenntnisse mit mindestens dem Niveau A2 nach "Common European Framework of the European Council" oder vergleichbare Nachweise,
4. Nachweis über Berufsausbildung, Berufserfahrung, Praktika und Auslandsaufenthalte, soweit jeweils vorhanden
5. Nachweis über weitere Sprachkenntnisse, soweit vorhanden.

(3) In der ersten Stufe des Qualifikationsfeststellungsverfahrens werden die nach der Anlage Nr. 2.3 MPOWIWI und Abs. 2 einzureichenden Unterlagen nach folgenden Kriterien mit den nachstehenden maximal zu vergebenden Punkten gemäß Anlage Nr. 5.1 MPOWIWI bewertet:

1. Qualität des bisherigen Studienabschlusses bzw. der bisherigen Leistungen (max. 50 Punkte),
2. besondere fachliche Qualifikationen, Kenntnisse, Fähigkeiten, Sprachkenntnisse (max. 30 Punkte),
3. Qualität der Arbeitsprobe (max. 10 Punkte),
4. einschlägige Berufserfahrung, insbesondere Praktika, Berufsausbildung, qualifizierte Auslandsaufenthalte (max. 10 Punkte).

(4) <sup>1</sup>In der zweiten Stufe des Qualifikationsfeststellungsverfahrens gemäß Anlage Nr. 5.2.1 MPOWIWI werden die Bewerberinnen und Bewerber zu einem Qualifikationsfeststellungsgespräch eingeladen. <sup>2</sup>Das Gespräch umfasst eine Dauer von ca. 20 Minuten und soll zeigen, ob die Bewerberin oder der Bewerber die nötigen fachlichen und methodischen Kenntnisse besitzt und zu erwarten ist, dass sie oder er in einem stärker forschungsorientiertem Studium selbständig wissenschaftlich zu arbeiten versteht. <sup>3</sup>In dem Qualifikationsfeststellungsgespräch werden die Bewerberinnen und Bewerber insbesondere auf Basis folgender Kriterien beurteilt:

1. Sichere Kenntnisse in den fachspezifischen Grundlagen (max. 10 Punkte),
2. Positive Prognose aufgrund steigender Leistungen im bisherigen Studienverlauf (max. 5 Punkte),
3. Fähigkeit, die fachspezifischen Grundlagen interdisziplinär zu verknüpfen (max. 5 Punkte).

### **§ 3 Umfang und Gliederung des Masterstudiums, Prüfungen**

(1) <sup>1</sup>Im ersten Semester werden interdisziplinäre Kenntnisse und Grundlagenwissen vermittelt. <sup>2</sup>Vorhandenes Vorwissen aus Management und Informatik wird jeweils komplementär durch Veranstaltungen des jeweils anderen Bereichs ergänzt. <sup>3</sup>Studierende mit einem Abschluss in Wirtschaftswissenschaften erhalten im ersten Semester eine Einführung in ausgewählte Grundlagen der Informatik aus dem Bereich Customized Introduction to International Information Systems. <sup>4</sup>Studierende mit einem technischen oder informatikbezogenen Abschluss erhalten im ersten Semester eine Einführung in ausgewählte Grundlagen der Betriebswirtschaft aus dem Bereich Customized Introduction to International Information Systems.

(2) Das Masterstudium International Information Systems ist in folgende Bereiche gegliedert:

1. Bereich **Customized Introduction to International Information Systems**:
  - a) Management I (10 ECTS-Punkte) und II (10 ECTS-Punkte) oder
  - b) Informatics I (10 ECTS-Punkte) und II (10 ECTS-Punkte)
2. Bereich **Foreign Language Skills**  
Foreign Language Skills (5 ECTS-Punkte)
3. Bereich **International Information Systems Management (IISM)**
  - a) IISM 1: Managing IT-enabled Business (5 ECTS-Punkte)
  - b) IISM 2: Managing IT-enabled Organizations (5 ECTS-Punkte)
  - c) IISM 3: Managing Enterprise-wide IT Architectures (5 ECTS-Punkte)
  - d) IISM 4: Managing Global Projects & Information Technology (5 ECTS-Punkte)
  - e) IISM 5: IT-enabled Innovation & Value Creation (5 ECTS-Punkte)
  - f) IISM 6: IT-enabled Processes & Services (5 ECTS-Punkte)
4. Im Bereich **Informatics**
  - a) Database Systems (15 ECTS-Punkte)
  - b) Software Engineering (15 ECTS-Punkte)
5. im **Seminars-Bereich**  
Seminars (5 ECTS-Punkte)
6. **Masterarbeit**  
Master Thesis (30 ECTS-Punkte)

(3) Die Lehrveranstaltungen finden in englischer und deutscher Sprache statt.

(4) <sup>1</sup>Im Verlauf des Studiums müssen die Studierenden mindestens ein Semester im Ausland verbringen. <sup>2</sup>Hierfür kommen ein Studiensemester an einer ausländischen Hochschule sowie die Ausarbeitung der Masterarbeit an einer ausländischen Hochschule oder bei einem Unternehmen im Ausland in Betracht.

#### **§ 4 Inkrafttreten und Übergangsvorschriften**

<sup>1</sup>Diese Fachprüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. <sup>2</sup>Sie findet erstmals Anwendung auf Studierende, die ab dem Wintersemester 2010/2011 das Masterstudium „International Information Systems“ aufnehmen.

## Anlage: Übersichtstabelle Studienverlauf

			Sem. 1	Sem. 2	Sem. 3	Sem. 4
Modules		ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS
<b>Customized Introduction to International Information Systems</b>						
Management I und Management II <u>oder</u>	BWL + WI	20	20			
Informatics I und Informatics II	INF	20				
<b>Foreign Language Skills</b>						
Foreign Language Skills	NN	5	5			
<b>International Information Systems Management (IISM)</b>						
IISM 1: Managing IT-enabled Business	WI	5	2,5	2,5		
IISM 2: Managing IT-enabled Organizations	WI	5	2,5	2,5		
IISM 3: Managing Enterprise-wide IT Architectures	WI	5		5		
IISM 4: Managing Global Projects & Information Technology	WI	5			5	
IISM 5: IT-enabled Innovation & Value Creation	WI	5			5	
IISM 6: IT-enabled Processes & Services	WI	5			5	
<b>Informatics</b>						
Database Systems <sup>1</sup>	INF	15		10	5	
Software Engineering <sup>2</sup>	INF	15		10	5	
<b>Seminars</b>						
Seminars	WI+I	5			5	
<b>Masterarbeit</b>						
Master Thesis	WI+I	30				30
			30	30	30	30

<sup>1</sup>Für den Bereich Database Systems müssen Module im Umfang von 15 ECTS aus der Vertiefung Datenbanksysteme im Nebenfach V und Vertiefung Datenbanksysteme im Nebenfach X (FPO Informatik der Technischen Fakultät Anlage 4) abgelegt werden

<sup>2</sup>Für den Bereich Software Engineering müssen Module im Umfang von 15 ECTS aus Software Engineering I, II A und II B (FPO Informatik der Technischen Fakultät Anlage 4) abgelegt werden